

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **151 (1985)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bücher und Autoren

Neue Bücher

Besprechung vorbehalten

Streitkräfte 1984/1985, Bd. 40 der Buchreihe Bernard & Graefe aktuell, «Military Balance» des Int. Inst. für Strat. Studien London, aus dem Englischen, 360 S., Karten und Tabellen, Koblenz 1985.

Michael Sadykiewicz, **Die sowjetische Militärdoktrin und Strategie**, 300 S., 2 grafische Darstellungen, Bernard & Graefe, Koblenz 1985.

Die sowjetische Rüstung, mit Vorwort von M. Wörner und Einführung von L. Rühl, aus dem Amerikanischen, 128 S., Bernard & Graefe, Koblenz 1984.

Detlef Bald, **Generalstabsausbildung in der Demokratie**, Die Führungsakademie der Bw. zwischen Traditionalismus und Reform, 252 S., Bernard & Graefe, Koblenz 1984.

Siegfried Fiedler, **Kriegswesen und Kriegführung im Zeitalter der Landsknechte**, 200 S., Abbildungen und Skizzen, Bernard & Graefe, Koblenz 1985.

Helmut Pemsel, **Biografisches Lexikon zur Seekriegsgeschichte**, Seehelden von der Antike bis zur Gegenwart, 260 S., Abbildungen und Skizzen, Bernard & Graefe, Koblenz 1984.

Weyers **Flotten-Taschenbuch 1984/85** (Jahrg. 1986/87 erscheint Ende 1985), 730 S., 747 Fotos, 1582 Skizzen, 4 farbige Flagentafeln, zweisprachig d/e, Bernard & Graefe, Koblenz 1984.

Schreiber/Stegemann/Vogel, **Das Deutsche Reich und der Zweite Weltkrieg: Der Mittelmeerraum und Südosteuropa**, 734 S., teilweise farbige Karten, Tabellen, Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart 1984.

Sebastian Haffner, **Im Schatten der Geschichte**, Historisch-politische Variationen vom Ende der Antike bis zum Beginn der Gegenwart, 300 S., Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart 1985.

Hans Rudolf Kurz, **Die Geschichte der Schweizer Armee**, 192 S., Abbildungen, Verlag Huber, Frauenfeld 1985.

Gerd Schormann, **Der Dreissigjährige Krieg**, 150 S., Vandenhoeck & Rupprecht Verlag, Göttingen 1985.

Gerhard Schulz (Hrsg.), **Partisanen und Volkskrieg**, Zur Revolutionierung des Krieges im 20. Jht., 190 S., Vandenhoeck & Rupprecht Verlag, Göttingen 1985.

Andreas Suter, **«Troublen» im Fürstentum Basel (1726–1740)**, Eine Fallstudie zum bäuerlichen Widerstand im 18. Jahrhundert,

456 S., Vandenhoeck & Rupprecht-Verlag, Göttingen 1985.

Gerd-Klaus Kaltenbrunner (Hrsg.), **Weltkrieg der Propagandisten**, INITIATIVE Band 40 Herderbücherei, Verlag Herder, Freiburg 1985.

H. G. Brauch/R.-D. Müller (Hrsg.), **Chemische Kriegführung – Chemische Abrüstung**, Dokumente und Kommentare, 383 S., Abbildungen und Tabellen, Berlin Verlag Arno Spitz, Berlin 1984.

Hartmut Schauer, **Soldaten aus dem Dunkel, Die US «Green Berets»**, 210 S., 45 Abbildungen, Motorbuch-Verlag, Stuttgart 1985.

SAMS-Informationen

Bulletin des Schweizerischen Arbeitskreises Militär und Sozialwissenschaften. 160 Seiten, 8. Jahrgang, Nummer 1, (p. A. Institut für Soziologie, Postfach 3170, Bern 7) Fr. 16.–.

In dieser Nummer drei voneinander unabhängige Beiträge:

Die ausserdienstliche Belastung von Milizoffizieren

Von Werner Meyer, Alois Riklin, Louis Bosshard. 47 Seiten, zahlreiche Tabellen, 3 Anhänge.

Vermutet hat man schon lange, das Milizkader der Schweizer Armee leiste durch sein ausserdienstliches Engagement einen wesentlichen Beitrag zur Landesverteidigung. Die Studie erhärtet nun diese gefühlsmässige Beurteilung in eindrücklicher Weise, basierend auf Erhebungen in der Gz Div 7. Ausgewiesen wurden u. a.: Aufgewendete **Arbeitsstunden** nach Kommandostufe, nach Truppengattungen, nach mil. Funktionen usw. Deren Umrechnung in **Kosten** zeigt, wie viel der einzelne Milizoffizier und/oder sein Arbeitgeber durch sein ausserdienstliches Engagement dem Staat erspart. Eine wertvolle Ergänzung erhält die Studie durch ein Kapitel **Demographische Daten**.

Anfang und erste Entwicklung einer schweizerischen Strategie (Sicherheitspolitik) 1969–1973

Von Beat Näf. Ergänztes 2. Auflage, 87 Seiten, 3 graphische Darstellungen, Anmerkungen und Bibliographie.

Bereits wird davon gesprochen, der Sicherheitspolitik der Schweiz eine neue, konzeptionelle Umschreibung zu geben. Die vorliegende Arbeit ist daher höchst aktuell. Sie untersucht die **konzeptionelle Entwicklung** der schweizerischen Sicherheitspolitik von 1969–1973: inwiefern überhaupt eine stattgefunden hat, ob Neues dazugekommen ist, Altes an Gewicht verloren hat. In der vorliegenden **2. Auflage** wird neu auch der Einfluss der **Friedensbewegung** mituntersucht. Der eilige Leser dürfte die **Zusammenfassung in 16 Punkten** schätzen.

Der Konflikt um die Falkland-Inlands und ihrer Dependencies:

seestrategische Ursachen und Auswirkungen
Von Albert A. Stahel. 14 Seiten, Literaturverzeichnis.

Seestrategische Bedeutung der Falkland Islands / Geschichte der Kriegshandlungen im 17., 18., 19. Jahrhundert und während der beiden Weltkriege / Der Falklandkrieg

1982 / Beurteilung und Ausblick: Nach diesem klassischen Schema wird übersichtlich das Wesentliche dargelegt, aber – und das ist das Besondere – nicht ohne sorgfältig auf die Waffenwirkung einzugehen. Diese und aufgezeigte Führungsfehler erklären manch bisher unverständliches Geschehen.

E. Brun

Religion im Militär, Seelsorge zwischen Kriegsverherrlichung und Humanität

Eine militärgeschichtliche Studie.

Von Arnold Vogt. 951 Seiten mit ausführlichen Anmerkungen und Literaturverzeichnis. Verlag Peter Lang, Frankfurt am Main – Bern 1984, Fr. 129.–.

Diese in der Reihe «Europäische Hochschulschriften» erschienene Studie befasst sich mit der Militärseelsorge in Deutschland im 19. Jahrhundert bis zum Ende des 1. Weltkrieges. Diese wird im Spannungsfeld der weltlichen Macht dargestellt. Es wird uns ein Einblick in die Rahmenbedingungen der militärkirchlichen Entwicklung im Deutschen Reich gewährt. Es geht um die Organisationsformen, Aufgaben und Amtsgeschäfte der Militärseelsorge im Deutschen Reich bis zum Beginn der Wilhelminischen Zeit. Ferner befasst sich der Autor mit den zwei neuen Zielen der Wilhelminischen Militärpolitik: Die Abwehr der Sozialdemokratie und die moderne, reichseinheitliche Gestaltung der Militärseelsorge. Es wird der Einfluss des Reichstages auf die militärkirchlichen Verhältnisse dargestellt. Schon damals stellten die Frage der religiösen Gewissensfreiheit und die Interessengemeinschaft von Kirchen und Staat ein Problem dar. Schliesslich erhalten wir einen Einblick in die deutsche Kriegsseelsorgepolitik 1914 bis 1918.

Die rivalisierenden staatlichen und konfessionellen Traditionen religiöser Betreuung im Militär zu dieser Zeit werden umfassend dargestellt, wobei auch religiöse und soziale Minderheiten ausführlich berücksichtigt werden.

H. R. Zeier

Rgt cyc 4 1949–1983

Von Rolf Leiser. 160 Seiten, Format 210×297 mm, 370 Bilder, schwarz/weiss. Eigenverlag Major R. Leiser, Fontanaweg 242, 3286 Muntelier. Fr. 38.–.

Aus Anlass des 35jährigen Bestehens der Radfahrer-Regimenter 4, 5 und 6 entstand diese zweisprachig verfasste Truppengeschichte. Aus dem Inhalt: Vorwort von Bundesrat Pierre Aubert, ehemaligem Angehörigem des Rgt cyc 4; Entstehungsgeschichte; Entwicklung des Militär-Radfahrwesens in den Armeen der Grossstaaten bis 1894; Entwicklung des Militär-Radfahrwesens in der Schweiz bis 1895. Das «Velo-ciped» im Kriegsfall; Von «Grün» zu «Gelb»; das Militärfahrrad, seine Beschaffung in der Schweiz; Die Garnisonsstadt Winterthur; Militärische Eingliederung in den Glâne-Bezirk; Drogens; Die Geschichte des Rgt cyc 4; KVK/WK-Berichte; Übersicht der WK-Standorte; Übersicht der Kommandanten; Die Kommandanten per 1. Januar 1984; Ausserdienstliche Tätigkeit; Legenden.

R. L. ■